

Freitag, 10. Oktober | 14.00 – 18.30 Uhr

Weimar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT,
Hochschulzentrum am Horn (Hörsaal)

Samstag, 11. Oktober | 9.30 – 18.00 Uhr

Rudolstadt, Heidecksburg (Porzellangalerie)

**INTERNATIONALES SYMPOSIUM
DER HOFKAPPELLMEISTER IN
THÜRINGEN UM 1700. ANLÄSSLICH
DES 300. TODESTAGES VON
PHILIPP HEINRICH ERLEBACH**

Philipp Heinrich Erlebachs 300. Todestag nimmt auch das dies-jährige international besetzte wissenschaftliche Symposium zum Anlass, den in der Musikgeschichtsschreibung lange Zeit vernachlässigten und unterschätzten Komponisten wie seine wenigen von ehemals über eintausend Werken erhaltenen Kompositionen (darunter Kantaten, Liedersammlungen, Motetten, Ouvertüren und Kammermusikwerke) durch die Präsentation aktueller musikwissenschaftlicher Forschungsergebnisse sowie die Möglichkeit zur Diskussion neu ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu rücken. Eine intensive und fundierte Auseinandersetzung mit seinem Œuvre erscheint umso notwendiger wie auch vielversprechender, als ein Großteil seiner überlieferten Werke bislang nur unediert vorliegt und sein Schaffen in der musikhistorischen Reflexion des Barockzeitalters bisher deutlich unterrepräsentiert ist. Auch scheinen Informationen zur Biografie des ehemaligen Hofkapellmeisters von Schwarzburg-Rudolstadt wie auch Erörterungen zu seinen Kompositionen und deren Kontextualisierungen in der höfischen Musikpraxis Thüringens und Mitteldeutschlands bis heute lückenhaft. Somit verspricht das von der Academia Musicalis Thuringiae in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena veranstaltete zweitägige Symposium viele unbekannte Aspekte und neue Fragestellungen bzgl. des Schaffens, des Kompositionsstils, der Ästhetik wie auch der zeitgenössischen Wirkung der Werke Erlebachs zu Tage zu fördern. Die Verortung seiner Musik in der Stilistik des Hochbarock zwischen Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach sowie im Kontext der thüringischen und mitteldeutschen Musikgeschichte wird dabei im Zentrum der Diskussion stehen. Herzlich dazu eingeladen sind neben den musikwissenschaftlichen Spezialisten aus Deutschland, Kanada und Japan auch alle musikbegeisterten oder fachkundigen Interessierten.

Das komplette Tagungsprogramm sowie die Abstracts der Vorträge zum Download im PDF-Format finden Sie unter:

www.gueldener-herbst.de/de/erlebach-symposium.php

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten sowie dem Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Eintritt frei